

Dreipärke-Radtour Abschnitt Ost

Kennen Sie die Heimat des Blauburgunders? Oder die Sage des Kätterli vo Radegg? Haben Sie schon einmal in einer Bergtrotte angestoßen? Und welchen Lauf formt sich die Wutach?

Die spannenden Antworten zu diesen Fragen und vieles mehr entdecken Sie entlang des Ostteils der Dreipärke-Radtour.

Sie finden auch heraus, wer Jakob Zuberbühler ist und was er mit der Geschichte von Bad Zurzach zu tun hat, oder lernen die Bewohnerschaft des Chly Rhy kennen.

Rebberge mit wunderbarer Aussicht, romantische Altstädte und schöne Flussradwege erwarten Sie auf dem vielseitigen Ostteil der Route durch den Naturpark Südschwarzwald, den Regionalen Naturpark Schaffhausen und weiter dem Rhein entlang.

Die Dreipärke-Radtour verbindet die drei Naturparke am Hochrhein auf einer abwechslungsreichen Radroute. Entdecken Sie deren vielfältige Landschaften: den Klettgau, den Südschwarzwald und den Aargauer Jura. Die Route folgt zum Teil unbekanntem Pfaden und zeigt Ihnen Geheimtipps und Highlights auf. Abgerundet wird die genussreiche Radtour durch die regionalen Produkte, Gasthöfe und Unterkünfte in den Parken.

Viel Vergnügen!

1 Wutach-Renaturierung Oberlauchringen

Der Unterauf der Wutach, die zwischen Waldshut und Tiengen in den Rhein mündet, ist heute an den meisten Stellen begradigt. Bei Oberlauchringen wurde der Fluss jedoch in einen natürlicheren Zustand versetzt. Kleine Inseln und ein strukturreicheres Flussbett prägen nun das Bild. Damit hat die Wutach wieder die Möglichkeit, ihren Lauf selbst zu formen. Erleben Sie an dieser Stelle den naturnahen Fluss und lassen Sie sich von der Ruhe einfangen.



AN DIESEM ORT
Naturbeobachtung

5 Weinbaudorf Hallau

Eingebettet im Rebberg, überrascht Sie Hallau mit schönen Riegelbauten. Eine Erkundung des idyllischen Winzerdorfs lohnt sich sehr. Machen Sie einen Abstecher zu der weitherum sichtbaren Bergkirche St. Moritz oder erfahren Sie Interessantes über die Geschichte der Region im Hallauer Ortsmuseum und im Schaffhauser Weinbaumuseum. Auch für Verpflegung ist im beschaulichen Dorf gesorgt.



AN DIESEM ORT
Museum
Restaurants und Hofladen

7 Ruine Radegg

Am Südhang des Rossbergs steht die Burgruine Radegg auf einem schroffen Bergsporn. 1200 wurde sie zum ersten Mal erwähnt. Wenn Sie oben auf der Ruine stehen, sehen Sie bis zu den Alpen, dem Säntis und den Churfürsten. Und wenn Sie Glück haben, begegnen Sie gar dem „Kätterli vo Radegg“ oder finden ihren blauen Rosenstrauch. Sagenhaft ist die Aussicht auf jeden Fall.



AN DIESEM ORT
Aussichtspunkt
Feuerstelle
Sitzgelegenheiten

9 Kaiserstuhl

Kaiserstuhl, die kleinste Gemeinde des Aargaus, unmittelbar an der Grenze zum Kanton Zürich und zu Deutschland gelegen, strahlt einen Hauch mittelalterlicher Verträumtheit aus. Das kompakt gebaute und unter Denkmalschutz stehende Städtchen liegt am Steilhang des Rheinufers. Der 36 m hohe Obere Turm aus dem 13. Jahrhundert überragt die Altstadt und ist der einzig erhaltene Teil der alten Befestigungsanlage.



AN DIESEM ORT
Restaurant
Widderbrunnen
Zuganschluss

2 Kloster Marienburg

Im 19. Jahrhundert wurde das ehemalige Schloss von Offeringen von vier Benediktiner-Schwesterorden gepachtet und das Kloster Marienburg gegründet. Es wird vom Schwesternorden der Passionistinnen weitergeführt. Seit der Gründung wird im Kloster ununterbrochen die „Ewige Anbetung“ praktiziert. Die Schwestern produzieren Naturheilmittel nach alten Klosterrezepten.



AN DIESEM ORT
Aussicht
Kirche / Andacht
Klosterladen

3 Wunderklingen

Im 15. Jahrhundert übernahm die Gemeinde Hallau den Weiler Wunderklingen. Nach Aufgabe der einstigen Mühle baute Hallau 1896 ein Elektrizitätswerk, gespeist vom Wasser der Wutach. Bis vor kurzem war es noch in Betrieb. Mit dem gewonnenen Strom beförderten die Hallauer Quellwasser über den Berg bis in ihr Dorf. Damit lösten sie das Trinkwasserproblem und beleuchteten zusätzlich Straßen und Wohnungen. Wie es zu dem klingenden Namen Wunderklingen kam, bleibt allerdings unklar.



AN DIESEM ORT
Grenzübertritt

4 Wilchinger Berg

Dies ist die größte zusammenhängende Rebfläche der Deutschschweiz. Die Region besitzt eine jahrhundertalte Tradition des Reb- und Weinbaus und ist die Heimat des Blauburgunders. Genießen Sie die Fahrt durch die rebenbestandenen Hänge.



AN DIESEM ORT
Aussichtspunkt
Feuerstelle

6 Bergtrotte Osterfingen

Oberhalb von Osterfingen thront die Bergtrotte im Rebberg. Das Wahrzeichen des Weinbaudorfs stammt aus dem Jahr 1584. Die Renovierung und Erweiterung von 2015 wurde schon mit mehreren Architekturpreisen ausgezeichnet. Heute können Sie in der gemütlichen Bergtrotte feiern oder die Seele baumeln lassen. Entdecken Sie die regionalen Köstlichkeiten und die Fülle der Schaffhauser Weine an einem Ort vereint.



AN DIESEM ORT
Aussichtspunkt
Restaurant

8 Rüdlingen/Buchberg

Die zwei südlich gelegenen Gemeinden gehören ebenfalls zum Kanton Schaffhausen. Geprägt sind sie durch Reb- und wunderschöne Riegelhäuser. Das ehemalige Fischerdorf Rüdlingen liegt unten am Rhein. Buchberg hingegen wurde schon vor rund 1500 Jahren von den Kelten auf der Bergkuppe errichtet. Schlendern Sie durch die Dörfer und entdecken Sie Überraschendes.



AN DIESEM ORT
Aussichtspunkt
Restaurants

Die drei Parke

Der größte Naturpark Deutschlands besticht durch aussichtsreiche Berge, wilde Schluchten, urige Schwarzwaldhöfe, blühende Wiesen, fruchtbare Weinberge und dichte Wälder. Ob Wandern, Mountainbiken, Langlaufen, Schneeschuhwandern, Erlebnispfade erkunden, kulturelle Events erleben oder regionale Produkte genießen – hier finden auch Sie Ihr persönliches Eldorado.



Naturpark Südschwarzwald

regionaler naturpark schaffhausen

jurapark aargau

10 Dem Rhein entlang

Der Hochrhein beginnt bei Stein am Rhein und bildet von Eglisau bis Basel durchgehend die Grenze zwischen der Schweiz und Deutschland. Auf dieser Strecke erleben Sie den Rhein noch in seiner ursprünglichen Form mit all seinen Facetten. Zahlreiche Feuerstellen laden zum Verweilen ein und bei warmen Temperaturen erfrischen Sie sich bei einem Bad im klaren Wasser. Begleiten Sie den längsten Fluss der Schweiz.



AN DIESEM ORT
Badestellen
Feuerstellen
Sitzgelegenheiten

11 Bad Zurzach

Bei einem Gang durch den historischen Flecken von Bad Zurzach entdecken Sie alte Messehäuser, Spuren der heiligen Verena, imposante Villen und die einstige Stickerieproduktionsstätte von Jakob Zuberbühler. Im Thermalbad Zurzach entspannen Sie sich im 39,9 °C warmen Wasser, das aus 429 Metern Tiefe an die Oberfläche sprudelt.



AN DIESEM ORT
Thermal- und Freibad
Museen & Verenakirche
Übernachtungsmöglichkeiten
Tourismusbüro

12 Aue Chly Rhy

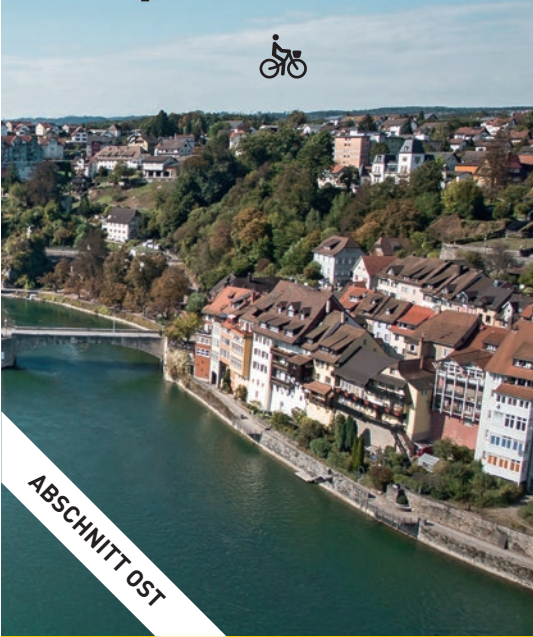
Die zwei Aussichtsplattformen geben den Blick frei auf die Natur abseits der begehbaren Wege. Bei einem Rundgang durch die Aue Chly Rhy begegnen Sie unterschiedlichsten Lebensräumen und ihrer Bewohnerschaft, wie zum Beispiel dem Biber oder dem Eisvogel. Den Besuch einer der schönsten Auenlandschaften der Schweiz dürfen Sie sich nicht entgehen lassen.



AN DIESEM ORT
Aussichtsplattformen
Feuerstelle
Sitzgelegenheiten

NATOURPARK

Dreipärke-Radtour



ABSCHNITT OST



Abschnitt Ost:

Höhenmeter
1386 Hm

Länge
91 km

Gesamte Dreipärke-Radtour:
Höhenmeter 2899 Hm
Länge 208 km



Tourenpartner Bad Zurzach Tourismus

Wenn Sie eine Übernachtungsmöglichkeit, Tipps zu Ausflügen oder Veranstaltungen suchen, wenn Sie ein Wellness-Wochenende buchen oder ein E-Bike mieten möchten, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne von Montag – Sonntag an der Dr. Martin Erb-Strasse 9 in Bad Zurzach.
www.badzurzach.info

Initiator Dreipärke-Radtour



Was verbindet uns mit unserem Nachbarn auf der anderen Rheinseite? Für welche Herausforderungen finden wir grenzüberschreitende Lösungen? Mit diesen Fragen befasst sich die deutsch-schweizerische Hochrheinkommission, in der sich die Landkreise und Kantone von Schaffhausen bis Lörrach mit dem Land Baden-Württemberg und den Planungsregionen organisieren. Unser Ziel ist, die deutsch-schweizerischen Beziehungen weiterzuentwickeln und zu verbessern. Möchten Sie mehr erfahren? Besuchen Sie uns auf www.hochrhein.org

Routenhinweise Abschnitt Ost

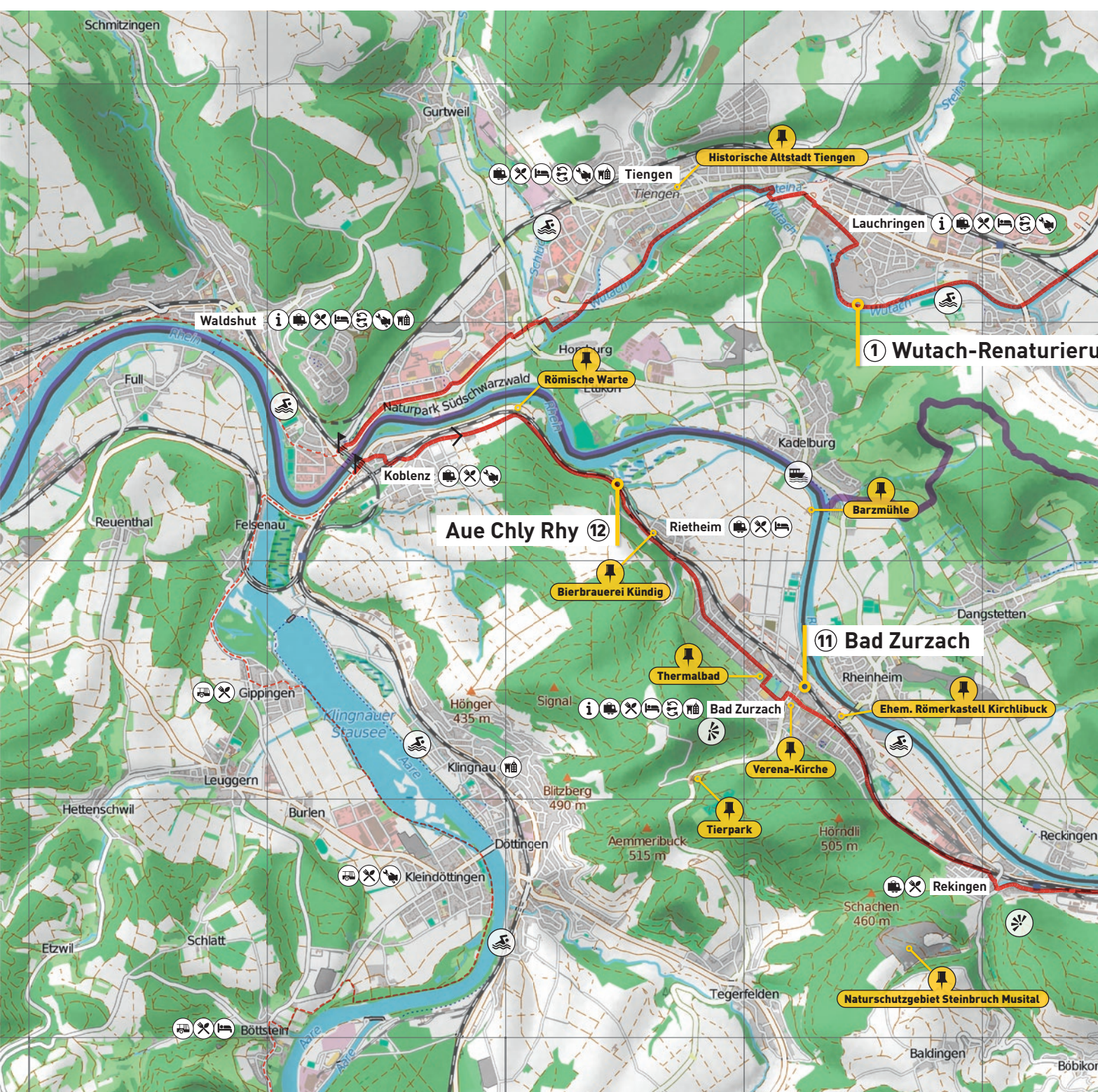
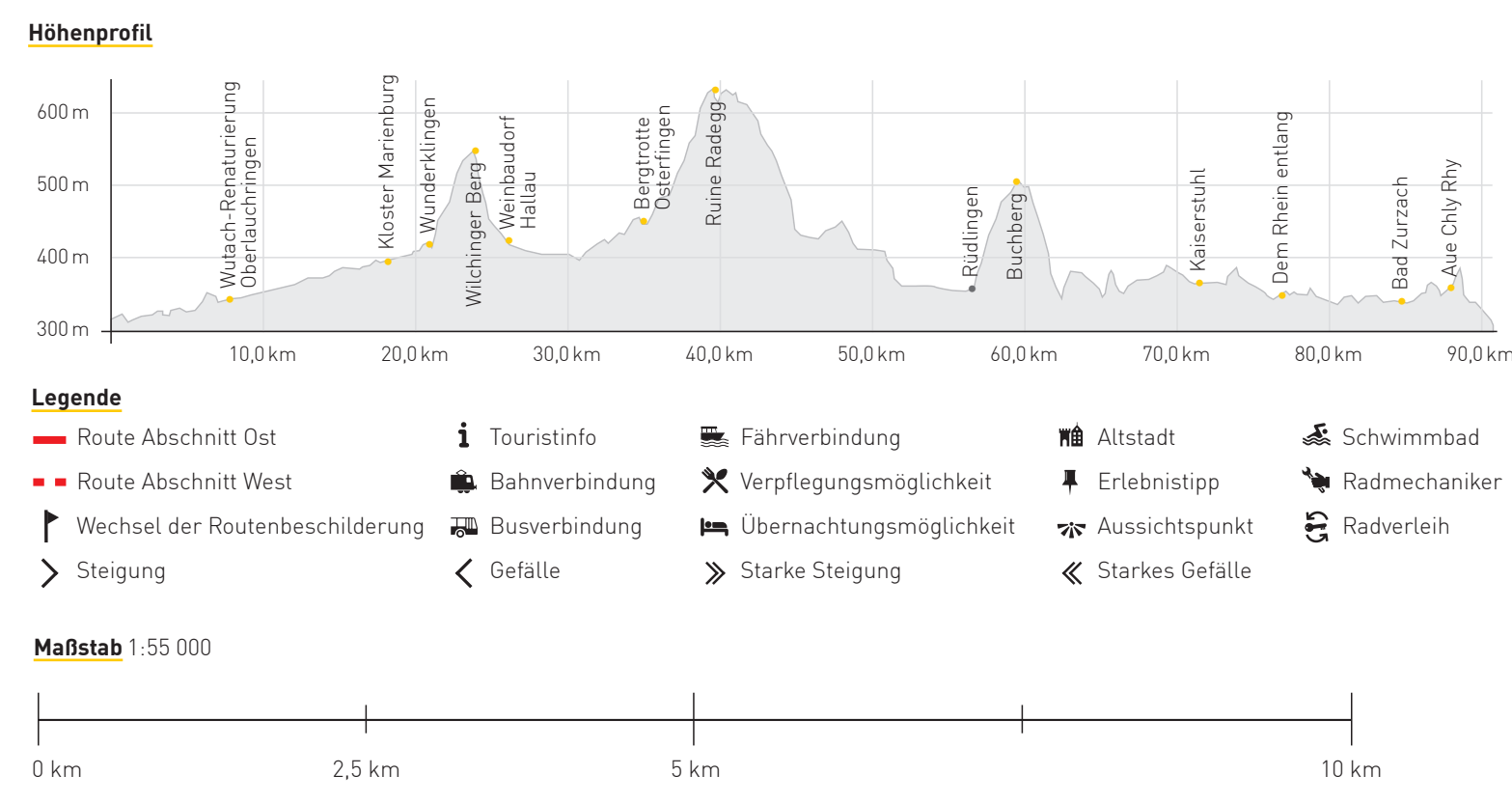
Die länderübergreifende Radtour verbindet drei Regionale Naturparke und kombiniert dabei bestehende Radwege zu einem neuen Erlebnis. Es kann mehrheitlich auf markierten Wegen gefahren werden. Anhand der Tourenkarte und der Etappenhinweise ist ersichtlich, wo die Dreipärke-Radtour auf welchen ausgeschilderten Routen verläuft. Auf der Karte sind neben den Highlights weitere Erlebnistipps und Dienstleistungen eingetragen.

Die rund 210 km lange Dreipärke-Radtour setzt sich aus den beiden Teilstrecken Ost und West zusammen, welche sich an der Rheinbrücke zwischen Waldshut (D) und Koblenz (CH) treffen. Hier kann die Rundtour somit auch schon früher beendet werden. Der Routenein- und -ausstieg ist an allen Stellen möglich, die größeren Ortschaften können einfach mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Wenn Sie gemütlich unterwegs sein wollen, rechnen Sie mit drei bis vier Tagen für die gesamte Rundtour.

- Start Waldshut-Tiengen 0,0 km
- 1 Wutach-Renaturierung Oberlauchringen 7,9 km
- 2 Kloster Marienburg 17,7 km
- 3 Wunderklingen 20,9 km
- 4 Wilchinger Berg 23,8 km
- 5 Weinbaudorf Hallau 26,1 km
- 6 Bergtrotte Osterfingen 35,2 km
- 7 Ruine Radegg 39,1 km
- 8 Rüdlingen/Buchberg 59,3 km
- 9 Kaiserstuhl 72,7 km
- 10 Dem Rhein entlang 77,0 km
- 11 Bad Zurzach 84,5 km
- 12 Aue Chly Rhy 87,6 km
- Ankunft Koblenz 90,7 km

Fahrradtransport mit Zug und Bus

An allen angegebenen Bahnhöfen können Sie Ihr Fahrrad in den Zug verladen. An den mit einem Bussymbol versehenen Orten ist der Radtransport im Bus möglich, der Platz kann allerdings beschränkt oder eine Reservation erforderlich sein. Informieren Sie sich vor der Tour. Auf die Fähre Ellikon können Fahrräder mitgenommen werden, für andere Schiff-/Bootfahrten bitte für den Radtransport anfragen.



Beschreibung der Etappen

Folgen Sie ab Waldshut dem Logo des Südschwarzwald-Radwegs bis Eggingen. Von der Rheinbrücke Koblenz (CH) – Waldshut (D) folgen Sie auf der deutschen Seite der Bundesstraße 34/Kons-tanzer Straße auf dem Südschwarzwald-Radweg Richtung Tiengen (linke Straßenseite). Nach etwa 3,5 km biegen Sie bei der Stadthalde Tiengen nach links ab und erreichen über die Wutachstraße die Tiengener Altstadt.

Historisches Tiengen > Wutach-Renaturierung Oberlauchringen
Sie folgen weiter dem Südschwarzwald-Radweg, der nun entlang der Wutach bis Lauchringen verläuft. Nach der Fahrt durch Unterauchingen gelangen Sie wieder an die Wutach. Folgen Sie ihr flussaufwärts ein paar Hundert Meter bis zur Renaturierung Oberlauchringen.



Wutach-Renaturierung Oberlauchringen > Kloster Marienburg
Folgen Sie der Wutach weiter flussaufwärts. Rund 2 km nach der Ortsdurchfahrt Wut-öschingen, wo der Fahrradweg das zweite Mal eine Brücke unterquert, kommen Sie nach Otteringen. Biegen Sie nach links vom Radweg ab, um über eine kleine Brücke durch den Ort zum Kloster Marienburg zu gelangen, das oberhalb von Otteringen liegt. Kehren Sie nach der Besichtigung zum Radweg zurück.

Kloster Marienburg > Wunderklingen
Folgen Sie der Wutach weiter flussaufwärts bis nach Eggingen. In Eggingen biegen Sie nicht wie der Südschwarzwald-Radweg nach links über die Brücke ab, sondern folgen rechts dem Schweizer Radwegweiser nach Hallau (CH-Radwege: rote Schilder mit weißer Schrift). Nach einem kurzen Abschnitt im Wald treffen Sie in Wunderklingen ein.

Wunderklingen > Wilchinger Berg
Sie folgen weiter der Straße bis auf den Wilchinger Berg hinauf.

Wilchinger Berg > Weinbaudorf Hallau
Oben angekommen verlassen Sie in einer scharfen Linkskurve die Straße und nehmen den Weg geradeaus. Sie folgen ab hier der Bikeroute 50 (gelbes Schild) bis nach Hallau.

Weinbaudorf Hallau > Bergtrotte Osterfingen
Im Dorf treffen Sie an einer Kreuzung mit Brunnen auf verschiedene Wegweiser. Sie biegen rechts ab und folgen der Route 751 (blauer Aufkleber) nach Trasadingen. Ab Trasadingen führt Sie die Route 77 nach Wilchingen. An der Kreuzung beim Volg-Markt verlassen Sie die Route 77 und folgen rechts dem kantonalen Radweg (rot-weiß) Richtung Osterfingen durch Wilchingen hindurch. Am Dorfausgang von Wilchingen folgen Sie links dem kantonalen Radweg (nicht Bikeroute 50 nehmen!). Nach 130 m nehmen Sie links den Kiesweg nach oben und verlassen den

Radweg. Sie biegen dann gleich rechts ab und folgen dem Kiesweg durch den Rebberg. Sie erreichen die Bergtrotte Osterfingen.

Bergtrotte Osterfingen > Ruine Radegg
Ab der Bergtrotte folgen Sie nun der Bikeroute 50. Diese führt Sie durch das Dorf Osterfingen und weiter zum Rossberg hinauf (Kieswege, kein Mountainbike nötig!). Im Wald oben treffen Sie auf einen Wegweiser „Ruine Radegg“. Der kurze Abstecher lohnt sich: Dort erwartet Sie eine großartige Aussicht.

Ruine Radegg > Rüdlingen/Buchberg
Nehmen Sie den gleichen Weg von der Ruine wieder zurück und fahren auf der Bikeroute 50 weiter bis nach Jestetten hinunter. Hier verlassen Sie die Bikeroute 50 und biegen rechts ab auf den deutschen Radweg Richtung Lottstetten (deutsche Radwege: weiße Schilder mit grüner Schrift). Nach der Bahnunterführung nehmen Sie die erste Straße rechts und folgen den Wegweisern Richtung Rafz (CH) bzw. Lottstetten.

In Lottstetten angekommen biegen Sie links über die Bahn ab und folgen dem Radweg Richtung Nack. Hier fahren Sie durch das Fahrverbot (für Radfahrende frei). Gegen Ende des Dorfes fahren Sie über die und entlang der Autostraße weiter Richtung Nack. Bei einem Wegweiser „Nackermühle“ (ein alter Mühlstein) biegen Sie links ab und verlassen den Radweg. Folgen Sie der Straße, bis Sie unten am Waldrand ankommen. Dann geht es rechts dem Waldrand entlang, anschließend im Wald geradeaus weiter. Am Ende des Weges, beim Rüdlingerweg, biegen Sie rechts ab (unten am Rhein befindet sich eine schöne Badewiese). Mit der Fähre könnten Sie hier einen Abstecher nach Ellikon machen. Parallel zum Rhein folgen Sie dem Schweizer Wanderweg (gelb) auf einem breiten Waldweg Richtung Rüdlingen. Wo der Wanderweg einem schmalen Weg folgt, bleiben Sie auf dem breiten Forstweg, der geradeaus weiterführt. Sie folgen diesem immer weiter aus dem Wald hinaus.

An der Kreuzung mit der Teerstraße fahren Sie dieser links entlang nach Rüdlingen. Fahren Sie durchs Dorf und biegen rechts die Grabenstraße hoch ab. Oben im Steinkreuz an der Kreuzung mit dem Brunnen angelangt, biegen Sie links Richtung Buchberg ab. Folgen Sie der Straße bis Buchberg.

Buchberg-Rüdlingen > Kaiserstuhl
In Buchberg, an der Kreuzung beim Laden (Volg), geht es rechts und dann die nächste Straße gleich links durch das Wohnquartier. Bleiben Sie auf der Straße bis ans Ende des Dorfes und weiter geradeaus Richtung Eglisau. Nach einer langen Talfahrt führt Sie die Straße durch die Altstadt von Eglisau. Fahren Sie links über den Rhein. Gleich nach der Brücke geht es rechts hoch Richtung Bahnhof. An der Kreuzung Bahnstraße folgen Sie rechts der Rheintroute 2. Diese führt Sie mal näher, mal weiter weg dem Rhein entlang nach Kaiserstuhl. Achten Sie auf die blauweißen Schilder mit der Nummer 2.

Kaiserstuhl > Dem Rhein entlang
Durch Rümikon hindurch führt Sie die Rheintroute 2 über Mellikon bis nach Rekingen. Nach Rekingen folgt die Route 2 links der Bahn bis nach Bad Zurzach. Sie haben einige Gelegenheiten, Abstecher zum Rhein zu machen.

Bad Zurzach > Aue Chly Rhy
Sie folgen der Rheintroute 2 direkt durch Bad Zurzach hindurch, vorbei am Kurpark und der Thermalbad. Sie gelangen als nächstes ins Dorf Riethem. In Riethem biegen Sie kurz vor dem Bahnhof von der Badstraße rechts auf die Feldstraße ab und fahren unter der Bahnlinie durch. Anschließend überqueren Sie die Hauptstraße

und fahren die Feldstraße weiter entlang. Linkerhand folgt ein kleines Bächlein der Straße, diesem Bächlein folgen Sie jetzt 900 m weiter und behalten es immer auf der linken Seite. So gelangen Sie direkt zur Aue Chly Rhy. Um wieder auf die Dreipärke-Radtour-Route zurück zu gelangen, nehmen Sie denselben Weg dem Bächlein entlang.

Aue Chly Rhy > Koblenz
Nach Riethem fahren Sie auf der Rheintroute 2 weiter Richtung Koblenz. Nachdem Sie unter der Bahn hindurch gefahren sind, gelangen Sie auf der Hauptstraße nach Koblenz. Nach Koblenz besteht die internationale Anschlussmöglichkeit nach Deutschland. Um die Dreipärke-Radtour im Ganzen zu befahren, nehmen Sie nun die Karte West zur Hand und fahren weiter Richtung Brugg. Anschließend überqueren Sie die Hauptstraße



Touristinfos

Gerne beraten wir Sie individuell und persönlich für eine unvergessliche Tour. Kontaktieren Sie unsere Ansprechpartner vor Ort:

- Touristinformation Waldshut-Tiengen**
+49 77 51 833 200
www.waldshut-tiengen.de
- Schaffhauserland Tourismus**
+41 52 632 40 20
www.schaffhauserland.ch
- Hallau Tourismus**
+41 52 681 20 20
www.hallau-tourismus.ch
- Genusregion Wilchingen Osterfingen Trasadingen**
+41 52 632 65 07
www.genussherz.ch
- Verkehrsbüro Eglisau**
+41 44 867 36 12
www.verkehrsverein-eglisau.ch
- Bad Zurzach Tourismus AG**
+41 56 269 00 60
www.badzurzach.info

www.dreipaerke-radtour.ch
www.dreipaerke-radtour.de

Auf der Webseite finden Sie multimediale Eindrücke der Route, zusätzliche Highlights und technische Hilfsmittel wie GPX-Daten.

Rad-Einmaleins

- Verlassen Sie Picknickplätze und Feuerstellen aufgeräumt und entsorgen Sie Abfälle.
- Verlassen Sie den Wildtieren zuliebe die Wege nicht und fahren Sie nicht in der Dämmerung oder nachts.
- Vergessen Sie nicht, einen Ausweis (ID oder Pass) mitzuführen – die Route ist grenzübergreifend.
- Tragen Sie einen Fahrradhelm und prüfen Sie Ihr Rad vor der Tour auf technische Mängel.
- Entfachen Sie Feuer nur an den vorgesehenen Feuerstellen und beachten Sie die Waldbrandgefahr.
- Wanderer und Radfahrer nehmen Rücksicht aufeinander.

Genießen Sie die drei Parke!

Notfallnummern

Schweiz	Deutschland
Rettenungsdienst 144	Rettenungsdienst 112
Feuerwehr 118	Feuerwehr 112
Polizei 117	Polizei 110